



Definition „enge Kontaktperson“

Als enge Kontaktpersonen gelten Personen, die ab 48 Stunden vor Symptombeginn/dem positiven Schnelltest/dem positiven PCR-Abstrich (abhängig davon, was als erstes auftrat) oder danach...:

- ... mit dem Index* einen mindestens 10-minütigen Kontakt im Abstand von weniger als 1,5 Meter ohne adäquaten Schutz** hatten.
- ... mit dem Index (unabhängig von der Gesprächsdauer) Gesichtskontakt (face-to-face) im Abstand von weniger als 1,5 Meter ohne adäquaten Schutz** hatten.
- ... direkten Kontakt zu Sekreten oder Körperflüssigkeiten des Index hatten, insbesondere zu Atemwegs-Sekreten. Beispiele für einen solchen Kontakt sind Küssen, Anhusten, Anniesen, Kontakt zu Erbrochenem, Mund-zu-Mund Beatmung etc.
- ... mit dem Index einen insgesamt mindestens 10-minütigen Kontakt in geschlossenen, schlecht belüfteten Räumen hatten, beispielsweise bei Feiern, gemeinsamem Singen oder Sporttreiben in Innenräumen, auch bei einem Abstand über 1,5 Meter und adäquatem Schutz*.

* positiver Coronafall

** Als adäquater Schutz wird gemäß der aktuellen RKI-Empfehlungen das korrekte und durchgängige Tragen von Mund-Nasen-Schutz (MNS) oder FFP2-Maske vom Indexfall und der Kontaktperson (Double-Masking) angesehen. Derzeitige Erkenntnis ist, dass bei Anwendung von FFP2-Masken durch Laien (also nicht durchgängig korrektes Tragen) ein Eigenschutz über den Effekt eines korrekt getragenen Mund-Nasen-Schutzes hinaus nicht gegeben ist.

Aus: Informationen zu einem SARS-CoV-2-Fall in Gemeinschaftseinrichtungen Stand 8.11.2021, Region Hannover